



# FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament  
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament  
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>  
<http://www.cducs.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 26. März 2008

Inge Gräßle (EVP-ED/CDU):

## **Haushaltskontrollausschuss setzt mit Entlastung für den Kommissionshaushalt 2006 ein klares Zeichen**

Als richtiges Signal hat die EVP-ED-Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräßle (CDU), die heutige Entlastung für den Kommissionshaushalt 2006 bezeichnet: "Mit dieser von den maßgeblichen Fraktionen im Ausschuss getragenen Entscheidung ist der Weg jetzt frei für substantielle Verbesserungen im Haushaltsvollzug und auch beim Wiedereinzug unrechtmäßig verausgabter EU-Mittel", erklärte die CDU-Europaabgeordnete unmittelbar nach der Abstimmung.

Damit werde nicht zuletzt auch die Position der EU-Kommission gegenüber den Mitgliedstaaten entscheidend gestärkt. So hatte diese bereits eine ganze Reihe von Verbesserungen zugesagt. Dazu gehörten unter anderem stärkere Kontrollen bei den Strukturfonds und der Außenhilfe sowie der Wiedereinzahlung unrechtmäßig verausgabter EU-Mittel. Die Kommission hatte sich ferner zu einer Verkürzung der Berichtspflichten auf drei Monate und zur Erarbeitung eines einheitlichen Berichtsschemas bei der Wiedereinzahlung in enger Abstimmung mit dem Europäischen Rechnungshof bereit erklärt.

"Dies alles sind wirkliche Fortschritte beim Haushaltsmanagement, um die das Parlament seit Jahren kämpft. All diese Maßnahmen einschließlich eines neuen Sanktionssystems bei den Strukturfonds werden aber nur dann wirksam, wenn die Position der Kommission gegenüber den oft wenig kooperationsbereiten Mitgliedstaaten gestärkt wird. Insofern hat der Haushaltskontrollausschuss hier jetzt ein klares Zeichen für einen zügigen Abschluss des Entlastungsverfahrens 2006 gesetzt".

Inge Gräßle zeigte sich deshalb zuversichtlich, dass mit den jetzt zugesagten Verbesserungen zukünftig auch mehr Transparenz beim Haushaltsvollzug sichergestellt werden könne. Als Beispiel dafür nannte die CDU-Europaabgeordnete die Zusage von EU-Außenkommissarin Ferrero-Waldner, bestehende Abkommen mit der UNO im Bereich der Außenhilfe neu zu verhandeln, um auch hier eine Offenlegung der Empfänger zu erreichen. Auf diese Weise könne sichergestellt werden, dass die Vergabe von EU-Geldern bei internationalen Trust Funds mit mehreren Gebern besser nachvollziehbar und damit weniger betrugsanfällig wird. "Der Weg für substantielle Verbesserungen dieser Art ist mit dem heutigen Ausschussvotum endgültig frei geworden", betonte die EVP-ED-Koordinatorin abschließend.

### **Für weitere Informationen:**

**Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868**

**EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.: +32 - 479 - 972144**

---

**CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament**  
Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)  
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder +32 - 478 - 21 53 72 (GSM)  
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)  
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044